

## Übungen zur Vorlesung Mathematik II/2

### 12. Woche – Lineare PDGL 2. Ordnung: Fourier-Methode

**Hinweis:** Inkompatibilität: in der VL ist  $t$  meist das erste Argument, hier das zweite.

**A1** Geben Sie je ein Beispiel an:

- (a) eine lineare PDGL zweiter Ordnung, dazu ein Rechteckgebiet  $\Omega$ ,
- (b) eine homogene PDGL zweiter Ordnung mit inhomogener Randbedingung,
- (c) eine inhomogene PDGL zweiter Ordnung mit homogener Randbedingung,
- (d) eine parabolische PDGL mit Anfangsbedingung,
- (e) eine hyperbolische PDGL mit Anfangsbedingungen.

In [Bsp. 15.14](#) erfüllt jede der Teillösungen  $u_k(t, x) = T_k(t) \cdot X_k(x)$  die PDGL.  
Begründen Sie, weshalb auch deren Summe  $u(t, x) = \sum_k u_k(t, x)$  die PDGL erfüllt.

### Lineare PDGL 2. Ordnung: Produktansatz

**A2 Vorbereitung für A3 und A4**

Verschaffen Sie sich einen Überblick zu den Eigenfunktionen, die sich aus dem **Separationsansatz** für folgende PDGL zweiter Ordnung ergeben. Gehen Sie analog [Bsp. 15.14](#) vor.

- (a)  $a^2 u_{tt} = u_{xx}$  ( $u = u(x, t)$ )  $t > 0$ ,  $x \in (0, \pi)$  mit Randbedingung  $u(0, t) = u(\pi, t) = 0$ ,
- (b)  $au_t = u_{xx}$  ( $u = u(x, t)$ )  $t > 0$ ,  $x \in (0, \pi)$  mit Randbedingung  $u_x(0, t) = u_x(\pi, t) = 0$ ,
- (c)  $-u_{xx} - u_{yy} = \mu u$  ( $u = u(x, y)$ )  $(x, y) \in (0, \pi)^2$  mit Randbedingungen  $u(0, y) = u(\pi, y) = 0$  und  $u(x, 0) = u(x, \pi) = 0$ .

**A3 Eigenfunktionen:** Man bestimme diejenigen Lösungen der Wärmeleitungsgleichung

$$W_t = a^2 W_{xx} \quad (W = W(x, t)) \quad t > 0, \quad x \in (0, \pi),$$

die die Randbedingung  $W(0, t) = W(\pi, t) = 0$  erfüllen und die Gestalt

$$W(x, t) = X(x) \cdot T(t) \quad \text{haben.}$$

**A4** Man bestimme die Lösung der partiellen Differentialgleichung

$$u_{xx} = 4u_{tt} \quad (u = u(x, t)), \quad t > 0, \quad x \in (0, 1)$$

die den Randbedingungen:  $u(0, t) = u(1, t) = 0$  und den

$$\text{Anfangsbedingungen: } u(x, 0) = \sin 2\pi x, \quad \text{und} \quad \begin{cases} (a) & u_t(x, 0) = 0 \\ (b) & u_t(x, 0) = x(x-1) \end{cases}$$

genügt.